



**Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V.**

**Louise-Otto-Peters-Archiv**

Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V. · Gerichtsweg 28 · 04103 Leipzig

Leipzig, 17.12.2019

## **Rundbrief im Dezember 2019**

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V.,

mit dem letzten Rundbrief im Jahr 2019 möchte ich Sie über die Jahresmitgliederversammlung mit Vorstandswahl am 28. November 2019 sowie über Vorhaben im Jahr 2020 informieren.

Auf der Mitgliederversammlung wurden Vorstand und Kassenprüferinnen für zwei Jahre neu gewählt, da Herr Dr. Thurm aus gesundheitlichen Gründen um die Ablösung als Schatzmeister gebeten hatte. Er steht dem Verein aber weiterhin zur Verfügung, z.B. als BFD-Einsatzstellenleiter. Als Vorsitzende wurden Dr. Sandra Berndt und als stellvertretende Vorsitzende Gerlinde Kämmerer bestätigt, als Schatzmeisterin wurde unser neues Mitglied Dr. oec. Ingrid Arélin, als Kassenprüfer/innen wurden Dr. Thurm und Kerstin Kolleyer gewählt. Im Namen des Vereins danke ich nochmals für die Jahre der engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit Heiner Thurm als Schatzmeister sowie Heide Laib und Sabine Petschauer als Kassenprüferinnen der Gesellschaft.

Zu unseren Vorhaben im Jahr 2020 zählt das Projekt **TACHELES „Klartext!“ – Dialog und Partizipation**. Der aus der jiddischen Sprache stammende Begriff ist Ideengeber für unterschiedliche Dialog-Formate. Der 100. Todestag der Pionierin der Sozialpädagogik, Mitbegründerin der Frauenbewegung und praktizierenden Jüdin Henriette Goldschmidt am 30. Januar 2020 ist Anlass, nach Gelingensbedingungen des Zusammenlebens unterschiedlicher Ethnien und Glaubensrichtungen zu fragen. Den Auftakt bildet ein Dialogformat am 25. Januar 2020 zum Tag der offenen Tür der Henriette-Goldschmidt-Schule. Um den 100. Todestag wollen wir mit der **frauenorte-Tafeleinweihung für Henriette Goldschmidt** des Landesfrauenrates Sachsen e.V. die Reihe mit besonderem Schwerpunkt auf den Antisemitismus in unserer Gesellschaft fortsetzen. [www.frauenorte-sachsen.de](http://www.frauenorte-sachsen.de). Eine Postkartenaktion und spezielle Führungen werden folgen.

**TACHELES „Klartext!“ war auch die Sache Louise Ottos**, z.B. in ihrem sozialkritischen Roman „Schloß und Fabrik“ von 1846 oder ihrer Schrift „Das Recht der Frauen auf Erwerb“ von 1866. Im Jahr der Industriekultur 2020 findet die Sächsische Landesausstellung zum Thema „Boom. 500 Jahre Industriekultur in Sachsen“ in mehreren Städten statt, darunter Zwickau, wo eine Vitrine sich der Frauengeschichtsbewegung im Sachsen des 19. Jh. widmen wird. Geplant ist eine öffentliche Kultur- und Bildungsreise dorthin.

Doch zunächst möchten wir Sie einladen zum **Jahresauftakt der LOPG am 23. Januar 2020, ab 14 Uhr**, der uns ins neue Leipziger Stadtarchiv führt, wo wir im Anschluss an die etwa eineinhalbstündige Führung durch den neuen Leiter Dr. Michael Ruprecht zu Kaffee und Kuchen zusammenkommen werden. Für Idee und Organisation der Veranstaltung bedanke ich mich herzlich bei Gerlinde Kämmerer.

Mit diesen Informationen verabschiede ich mich, auch im Namen des Vorstands, mit vielen guten Wünschen für die Advents- und Weihnachtszeit! Einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen

Ihre Vorsitzende Sandra Berndt

---

**Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V.** · Gemeinnützigkeit anerkannt · Steuer-Nummer: 231/140/26751

**Kontakt:** Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V. · Louise-Otto-Peters-Archiv · Gerichtsweg 28 · 04103 Leipzig

Telefon/Fax: 0341 – 58 15 15 22 · E-Mail: [info@lopleipzig.de](mailto:info@lopleipzig.de) · Internet: [www.louiseottopeters-gesellschaft.de](http://www.louiseottopeters-gesellschaft.de)

**Bankverbindung:** Sparkasse Leipzig · Konto 11 40 10 99 08 · BLZ 860 555 92

IBAN: DE58 8605 5592 1140 1099 08 · SWIFT-BIC: WELADE8LXXX